



HÄNDE WEG VON ROJAVA!

GEGEN DEN TERROR
DER TÜRKISCHEN
REGIERUNG IN DER
TÜRKEI UND ROJAVA

Wann?: Am 09.04.16 um 12:00
Wo?: Schillerplatz, Schweinfurt



Rojava (Nordsyrien) ist nach der erfolgreichen Schlacht um Kobane ein Symbol für den Kampf um Freiheit und Demokratie überall auf der Welt geworden. Doch das unabhängige demokratische System ist den Imperialisten ein Dorn im Auge allen voran EU und Türkei, letztere droht offen mit einem Überfall auf das vom IS befreite Gebiet. Zusätzlich verschärft das Erdogan-Regime den Kampf gegen die Kurden, kritische Journalisten, Linke und andere fortschrittliche Kräfte innerhalb der Türkei, viele türkisch-kurdische Städte liegen unter schwerem Beschuss, sind kaum noch bewohnbar und ohne ausreichend humanitäre Versorgung. Kein Kommentar dazu von der Bundesregierung, stattdessen wird das Terror-Regime mit Milliarden von Euro subventioniert um Europa die Menschen weg zu halten, die vor dem Krieg den die Imperialisten angezettelt haben flüchten wollen. Fluchtursachen zu bekämpfen würde bedeuten die demokratischen Kräfte in Rojava zu stärken und nicht dem Terror der türkischen Regierung zu überlassen. Die Erfahrung zeigt aber, dass sich die Menschen nicht auf die imperialistischen Regierungen verlassen können sondern ihre Anliegen selbst in die Hand nehmen müssen. In diesem Sinne:

-Hände weg von Rojava!

-Hoch die internationale Solidarität!